

Inklusions-Workshop in der Ju-Jutsu Abteilung

Am Samstag, den 19.10.2019, fand in der Max-Riegel-Halle der erste Inklusions-Workshop der Ju-Jutsu Abteilung vom KSV-Baunatal statt.

Die Sport-Inklusionsmanagerin Katharina Tielmann, hat sich im Rahmen ihrer Tätigkeit beim KSV-Baunatal zum Ziel gesetzt, alle Abteilungen des Sportvereins zu besuchen und auf Möglichkeiten der Inklusion zu prüfen. In der Ju-Jutsu Abteilung blieb die Inklusionsmanagerin vom KSV-Baunatal hängen und trainierte, trotz ihrer starken Gehbeeinträchtigung, 3 Monate voll mit. So konnte sie sich ein gutes Bild darüber machen, dass diese Sportart auch mit diversen eklatanten Beeinträchtigungen durchaus zu betreiben ist. So wurde in enger Absprache mit dem Abteilungsleiter der Ju-Jutsu Abteilung (Dirk Ritze), nach Möglichkeiten der Teilnahme an dem Selbstverteidigungsworkshop ausgelotet. So konnte letztendlich jedem Interessenten (mit unterschiedlichen offensichtlichen Beeinträchtigungen) an dem Workshop, auch eine Zusage über die Teilnahme erteilt werden.



(Bild aus dem gemeinsamen Training)

Leider hatten wir am Veranstaltungstag noch ein paar Absagen aus gesundheitlichen Gründen. Dies führte dazu, dass fast jeder Teilnehmer einen erfahrenen Trainer aus dem Ju-Jutsu Team als Trainingspartner bekam.

So bekamen die Teilnehmer fast ein Einzeltraining und der Einstieg in die Selbstverteidigung zeigte nach kurzer Zeit sehr gute Erfolge. Es wurde den Probanden gezeigt, wie man sich gegen einen Schlagangriff schützt und sich aus einer festhalte Situation befreit.

Den Trainern der Ju-Jutsu Abteilung war es eine Herzensangelegenheit, den vermeintlich „schwachen“ in unserer Gesellschaft, mehr Stärke zu geben. Uns in der Ju-Jutsu Abteilung ist es bewusst, dass so etwas nicht an einem Trainingstag möglich ist. So bleibt dieser Workshop auch nicht der letzte dieser Art. Nicht alleine der Spaß den alle Mitwirkenden hatten, sondern die Motivation, die Herzlichkeit und die Dankbarkeit der Gäste hat letztlich die Trainer sich fragen lassen, wer zum Schluss mehr von diesem Workshop mitgenommen hat.

Ich kann hier nur für mich sprechen und sagen, ich habe tolle Menschen an diesem Wochenende kennengelernt. Teilnehmer Ralf (57) kam mit einem Down-Syndrom zur Welt. Ich habe seinen Worten zum Abschied: „Nochmal machen!“ nichts hinzu zu fügen.



(- Bild Workshop Teilnehmer)



JU • JUTSU

Hessischer
Ju-Jutsu
Verband e.V.



**DEUTSCHER JU • JUTSU
VERBAND**